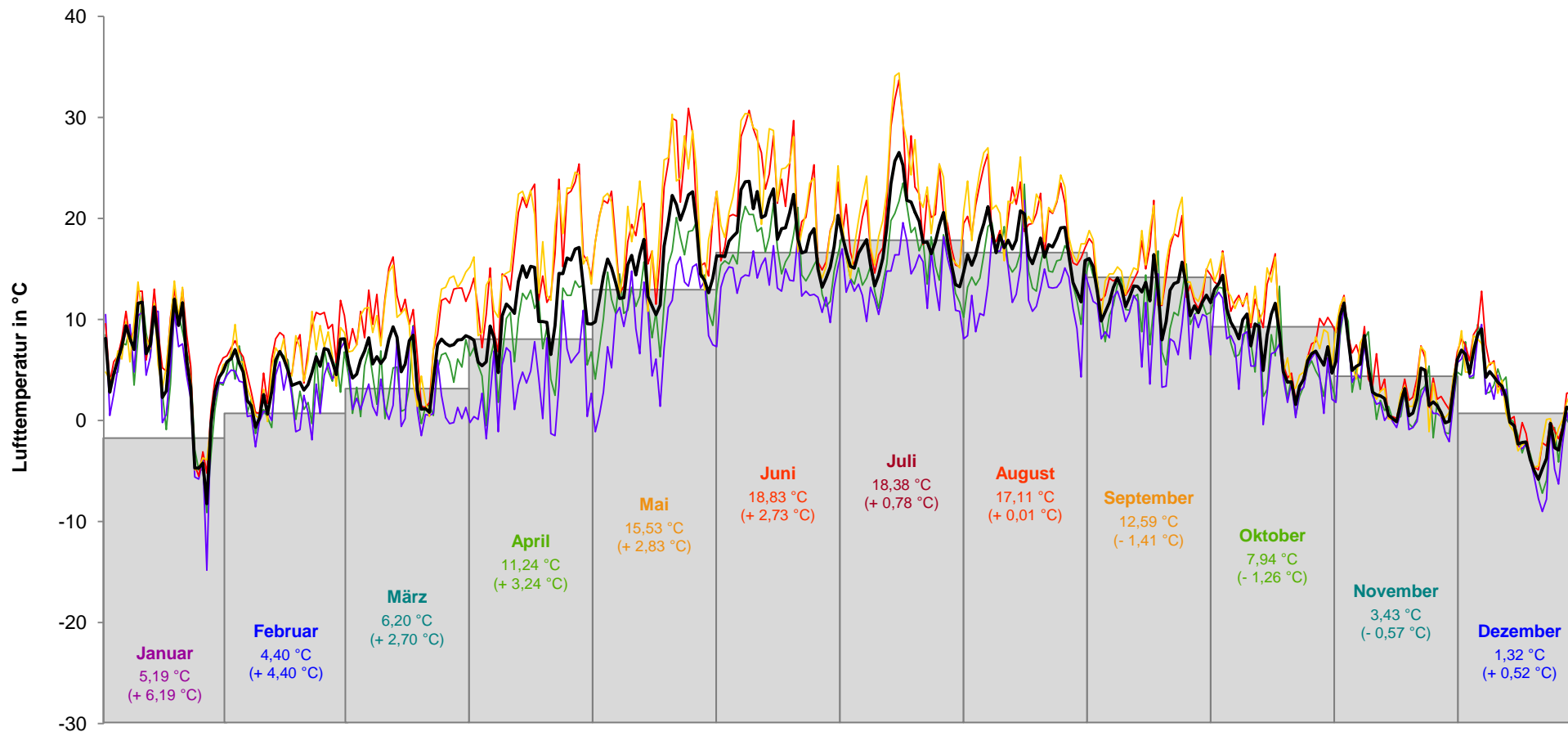


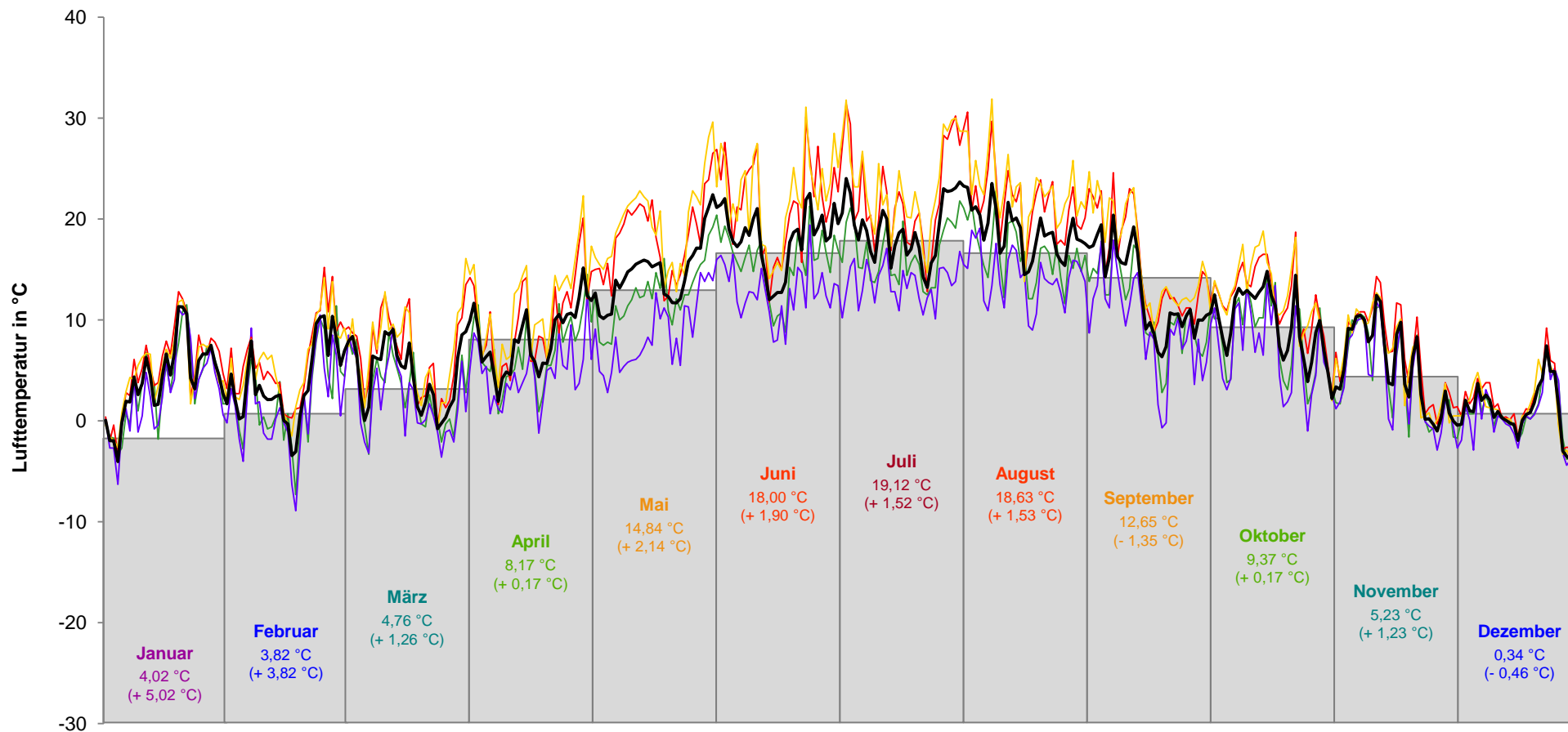
Jahresmitteltemperatur 2006: **9,79 °C** (+ 1,29 K)  
 Jahreshöchsttemperatur 2006: **36,8 °C** (am 20.07.2006, um 17:02 Uhr)  
 Jahrestiefsttemperatur 2006: **-17,5 °C** (am 24.01.2007, um 8:02 Uhr)

Bemerkung: 2006 zählt mit einer Jahresmitteltemperatur von 9,79 °C zu den zehn wärmsten Jahren seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Mit knapp 23 °C Monatsmittel war der Juli 2006 bislang der wärmste Monat seit der instrumentellen Temperaturmessung, ebenso wie der Herbst 2006. Dagegen verzeichneten Januar, Februar und März negative Abweichungen und kompensierten den Wärmeüberschuss.



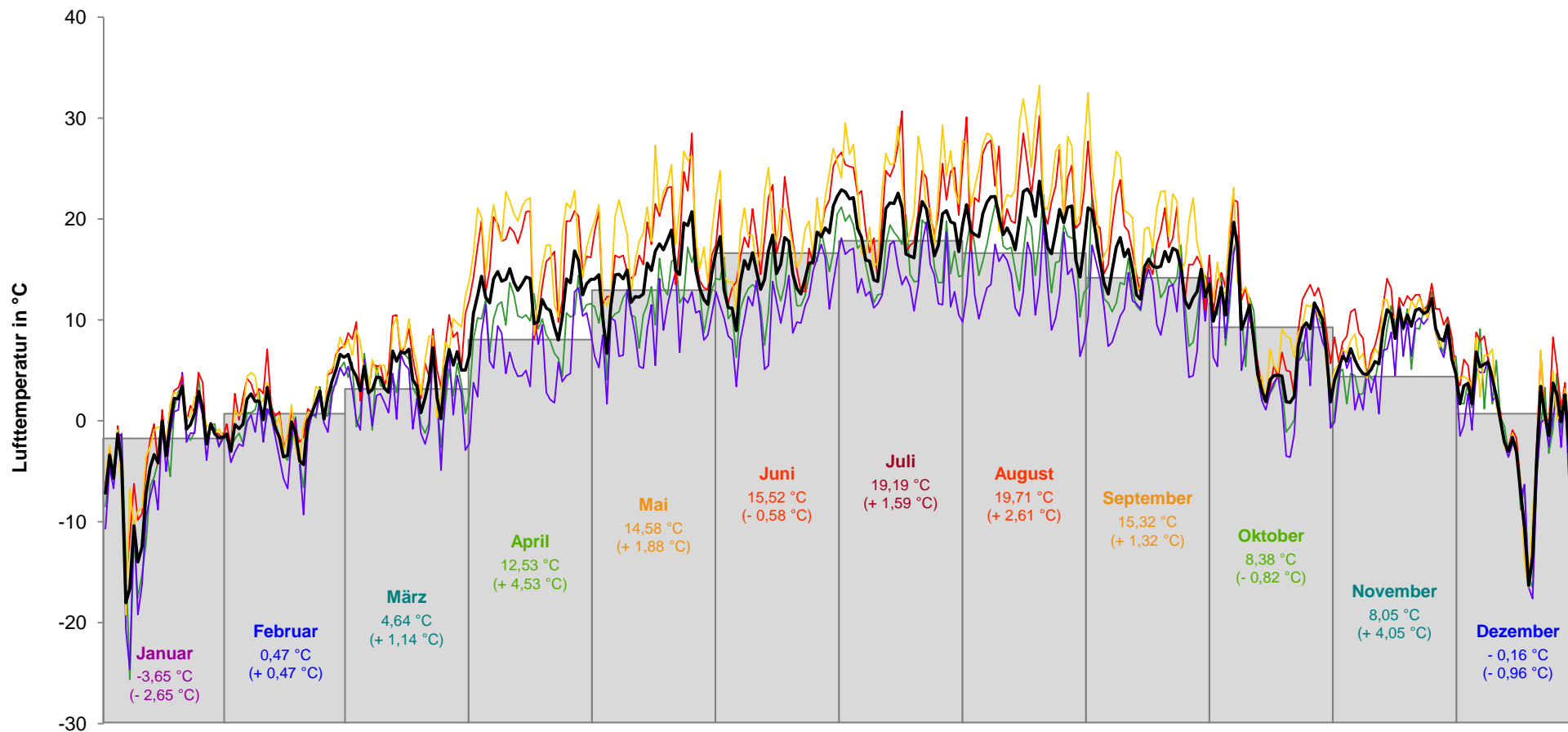
Jahresmitteltemperatur 2007: **10,21 °C** (+ 1,71 K)  
 Jahreshöchsttemperatur 2007: **35,2 °C** (am 16.07.2007, um 13:36 Uhr)  
 Jahrestiefsttemperatur 2007: **- 15,8 °C** (am 26.01.2007, um 7:56 Uhr)

Bemerkung: 2007 war mit einem Jahresmittel von 10,21 °C neben 2000 das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Nach dem wärmsten Januar seit Messbeginn mit einer Rekordabweichung von 6,19 K vom Normalwert, fielen der Februar sowie alle Frühjahrs- und Sommermonate zu warm aus. Im April kletterten die Temperaturen bis auf 27 °C. Es folgte hingegen der kühlfte Herbst seit der Jahrtausendwende.



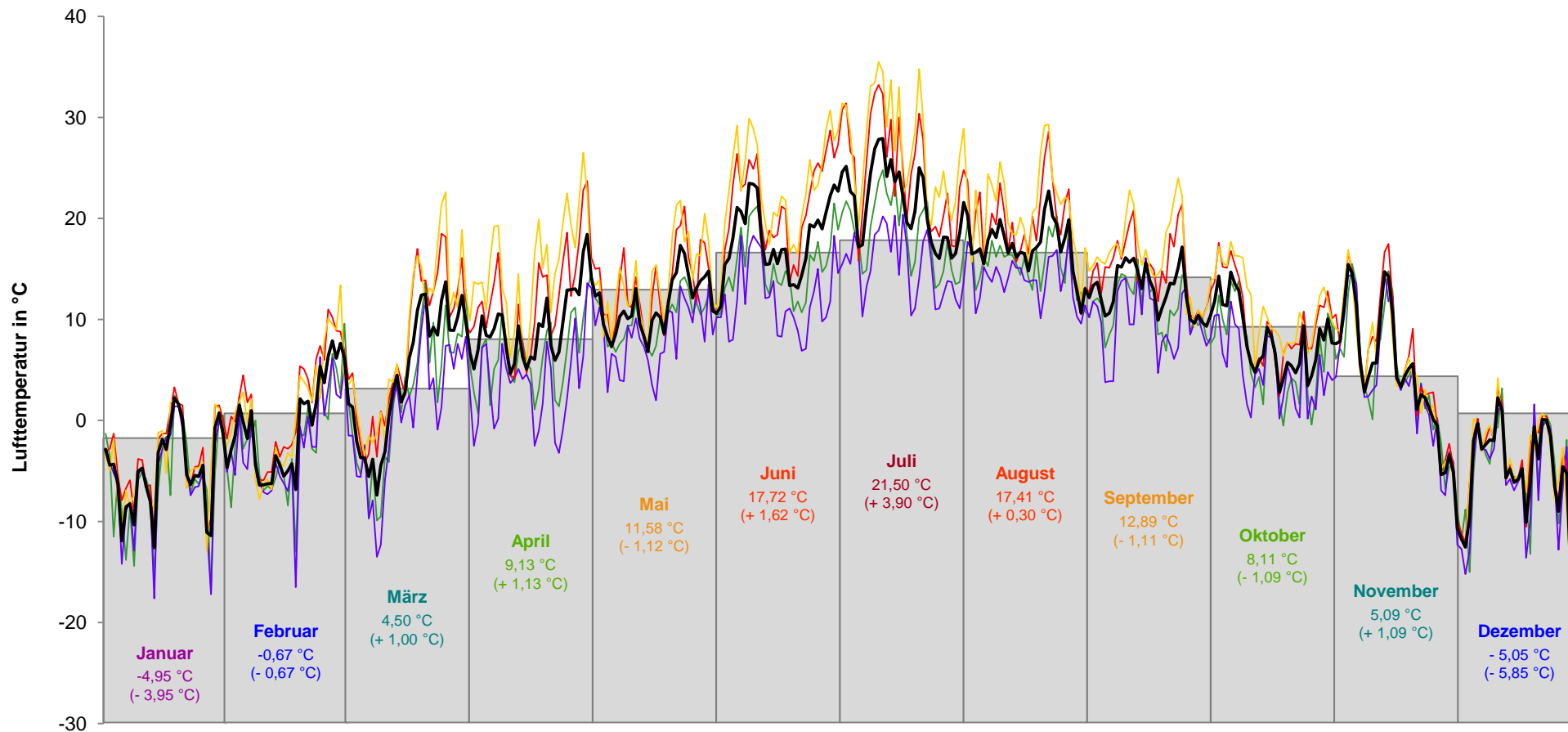
Jahresmitteltemperatur 2008: **9,91 °C** (+ 1,41 K)  
 Jahreshöchsttemperatur 2008: **32,5 °C** (am 02.07.2008, um 16:04 Uhr)  
 Jahrestiefsttemperatur 2008: **- 12,9 °C** (am 30.12.2008, um 9:00 Uhr)

Bemerkung: 2008 zählt mit 9,91 °C zu den wärmsten Jahren seit Beginn der Wetteraufzeichnungen 1901. Nach einem extrem milden Winter, der von einem über 5 °C zu warmen Januar und einem knapp 4 °C zu warmen Februar geprägt war, lagen die Monatsmittel in allen darauffolgenden Monaten bis August über dem 30-jährigen Durchschnittswert. Lediglich September und Dezember fielen leicht zu kühl aus. Die moderate Jahrestiefsttemperatur von - 12,9 °C wurde erst am 30.12. registriert.



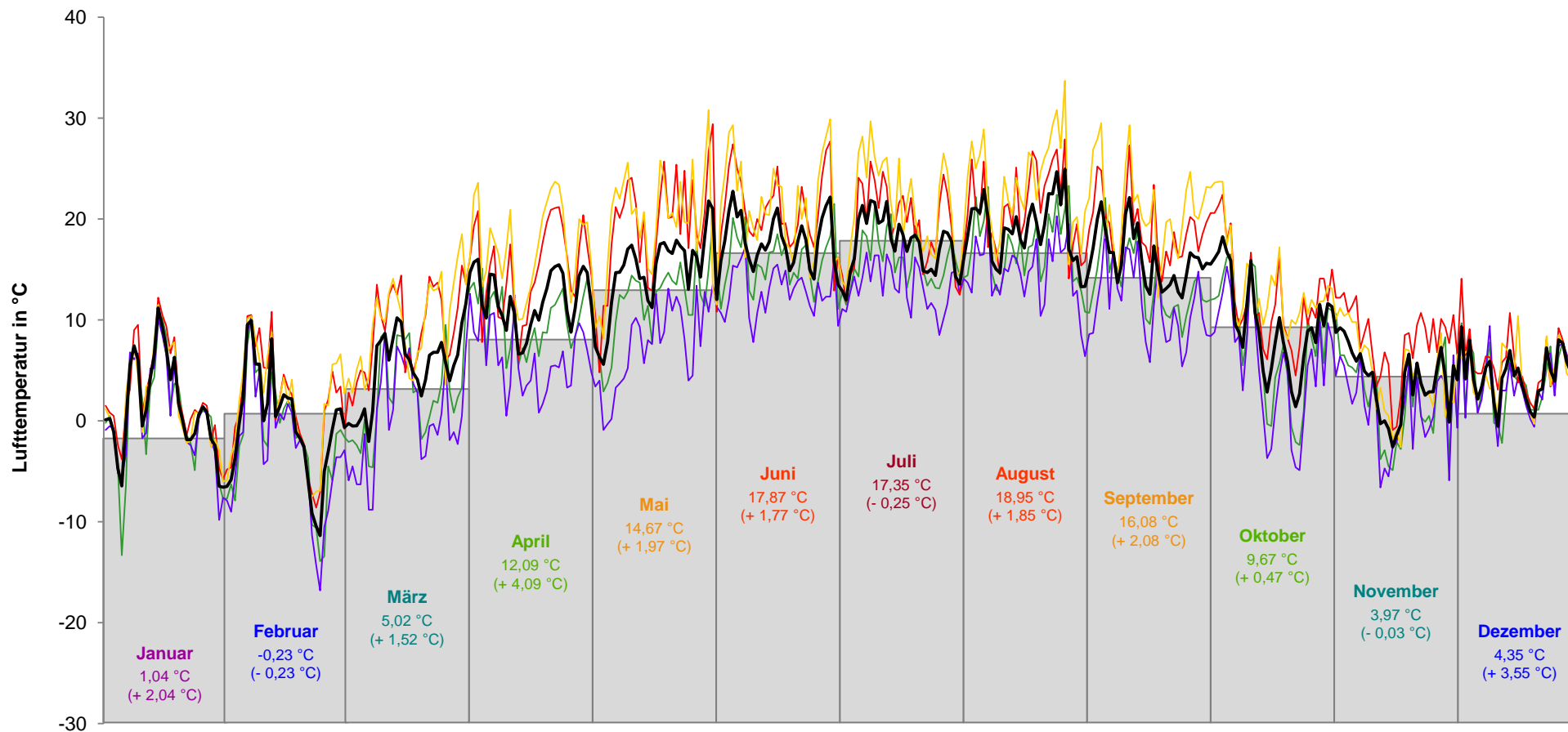
Jahresmitteltemperatur 2009: **9,55 °C** (+ 1,05 K)  
 Jahreshöchsttemperatur 2009: **34,8 °C** ( am 20.08.2009, um 16:33 Uhr )  
 Jahrestiefsttemperatur 2009: **- 26,3 °C** ( am 07.01.2009, um 3:23 Uhr )

Bemerkung: 2009 reiht sich mit einer Mitteltemperatur von 9,55 °C in das wärmste Jahrzehnt (2000-2009) seit 130 Jahren ein. In acht von zwölf Monaten lag die Mitteltemperatur über dem langjährigen Referenzwert. Nach einem ungewöhnlichen starken Kälteeinbruch Anfang Januar mit einer Rekordtiefsttemperatur von - 26,3 °C folgte im Frühjahr der wärmste April seit Messbeginn. Die im August registrierte Maximaltemperatur von 34,8 °C führte zu einer selten hohen Jahresamplitude von 61,1 K. Nach dem mildesten November der letzten Jahrzehnte wurden im Dezember neue Dekadenkälterekorde bis - 19,2 °C aufgestellt.



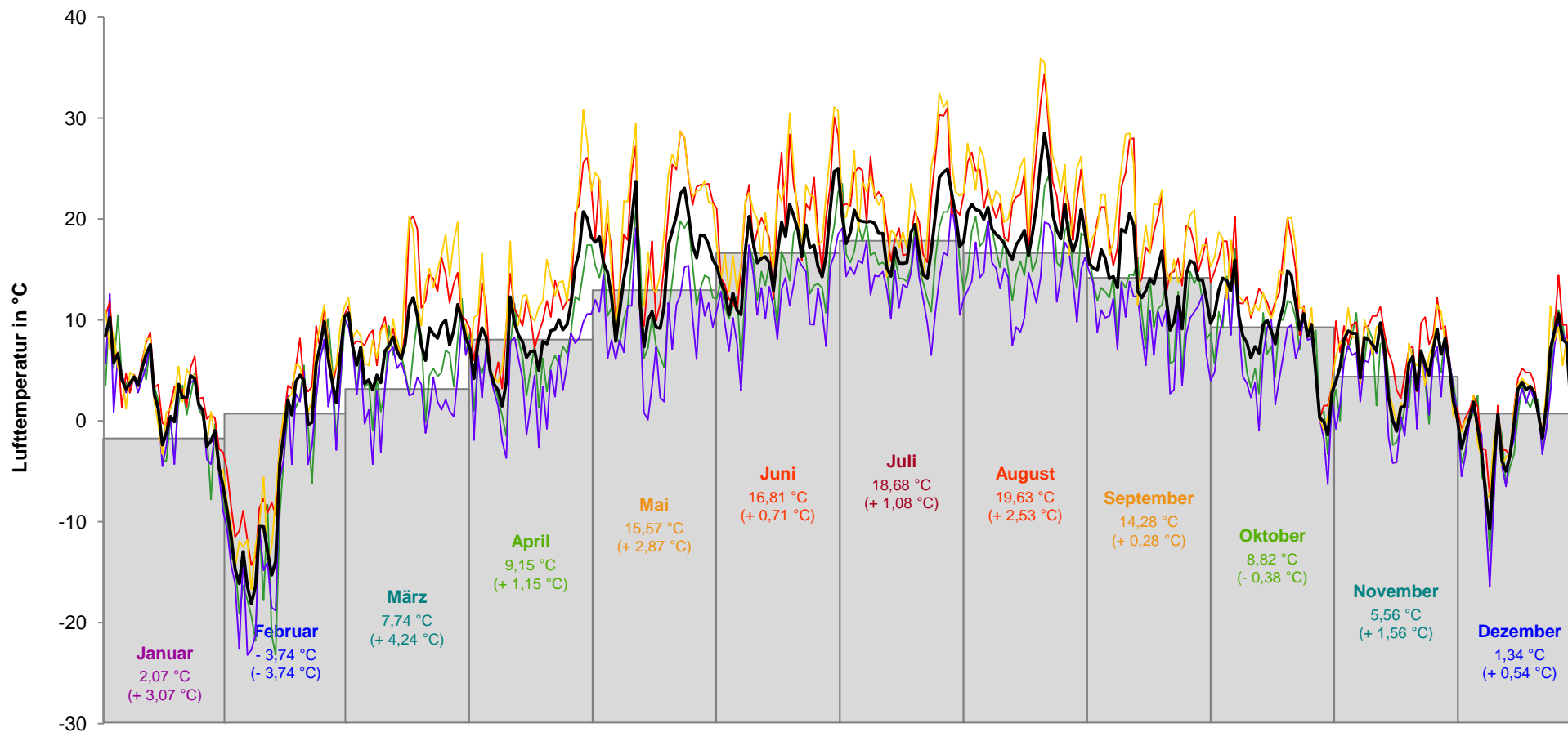
Jahresmitteltemperatur 2010: **8,11 °C** (- 0,39 K)  
 Jahreshöchsttemperatur 2010: **36,4 °C** ( am 12.07.2010, um 15:18 Uhr )  
 Jahrestiefsttemperatur 2010: **- 20,1 °C** ( am 29.12.2010, um 9:44 Uhr )

Bemerkung: 2010 war mit einer Mitteltemperatur von 8,11 °C das kälteste Jahr seit 1996 und stellt daher nach dem wärmsten Jahrzehnt (2000-2009) seit Beginn der Wetteraufzeichnungen eine Ausnahme dar. Insgesamt fielen sechs der zwölf Monate zu kalt aus. Nach einem ungewöhnlich frostigen Januar und leicht unterkühlten Februar kletterten die Temperaturen bereits Ende März auf ein frühsommerliches Niveau. Nach einer mehrwöchigen Hitzeperiode im Juli und einem normaltemperierten August, fiel der Herbst zu kühl aus. Im November gab es starke Temperaturkontraste zwischen + 19,4 °C und - 8,9 °C. Besondere Erwähnung verdient der kälteste Dezember der letzten 40 Jahre mit einem Monatsmittel von - 5,05 °C.



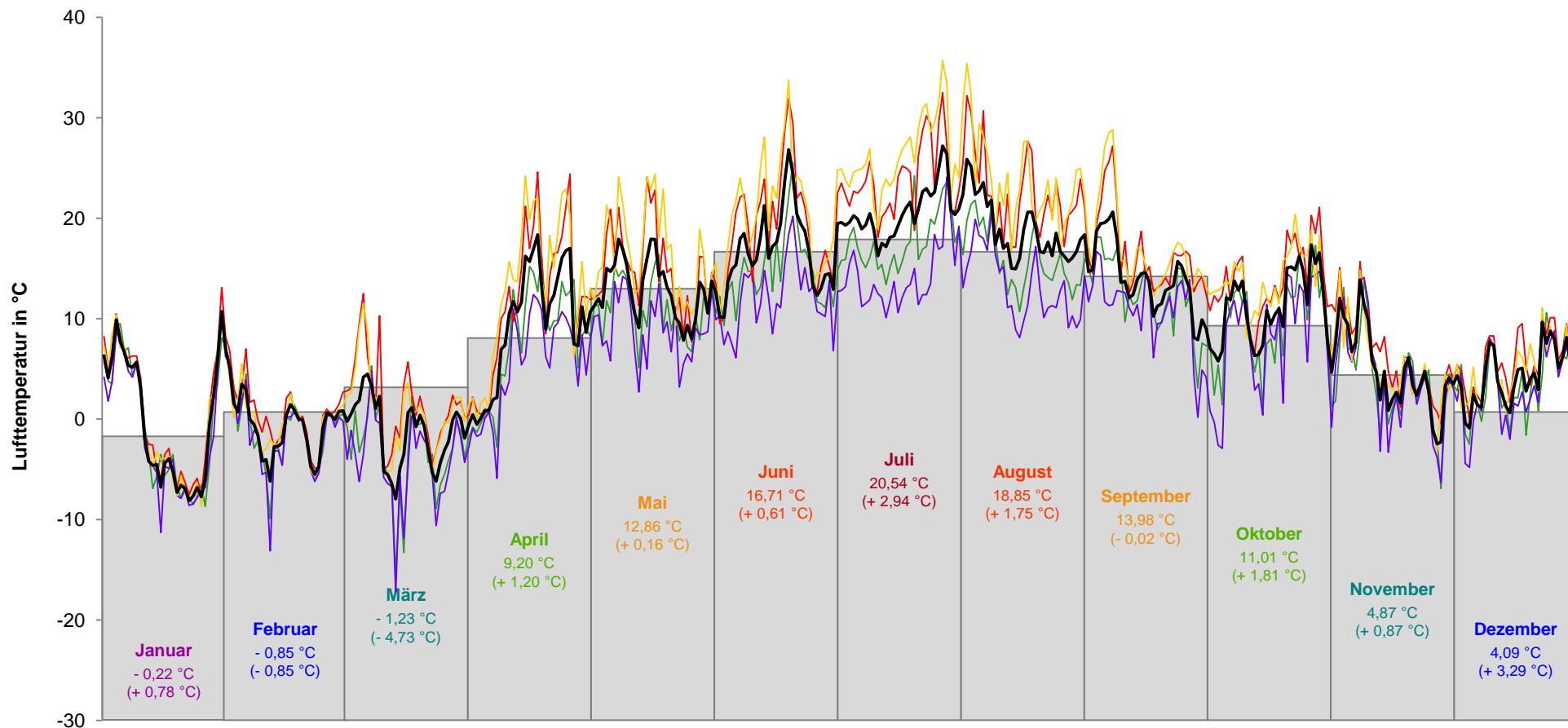
Jahresmitteltemperatur 2011: **10,07 °C** (+ 1,57 K)  
 Jahreshöchsttemperatur 2011: **34,5 °C** (am 26.08.2011, um 16:34 Uhr)  
 Jahrestiefsttemperatur 2011: **- 17,2 °C** (am 23.12.2011, um 7:59 Uhr)

Bemerkung: 2011 war mit einer Mitteltemperatur von 10,07 °C nach 2000 und 2007 das drittwärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Insgesamt fielen neun der zwölf Monate zu warm aus. Nach starkem Tauwetter Mitte Januar war der Februar durch starke Temperaturkontraste mit einer Monatsamplitude von knapp 30 K geprägt. Es folgte der zweitwärmste April seit Messbeginn. Im Sommerhalbjahr fiel lediglich der Juli leicht unterkühlt aus. Im letzten Augustdrittel erreichte die Sommerhitze mit 34,5 °C ihren Höhepunkt. Doch selbst im September wurden noch zwei Hitzetage ( $T_{max} > 30^{\circ}\text{C}$ ) registriert. Im Oktober gab es mit acht Frosttagen ebenso viele wie im außergewöhnlich milden Dezember.



Jahresmitteltemperatur 2012: **9,66 °C** (+ 1,16 K)  
 Jahreshöchsttemperatur 2012: **37,8 °C** (am 20.08.2012, um 15:22 Uhr)  
 Jahrestiefsttemperatur 2012: **- 24,2 °C** (am 05.02.2012, um 8:23 Uhr)

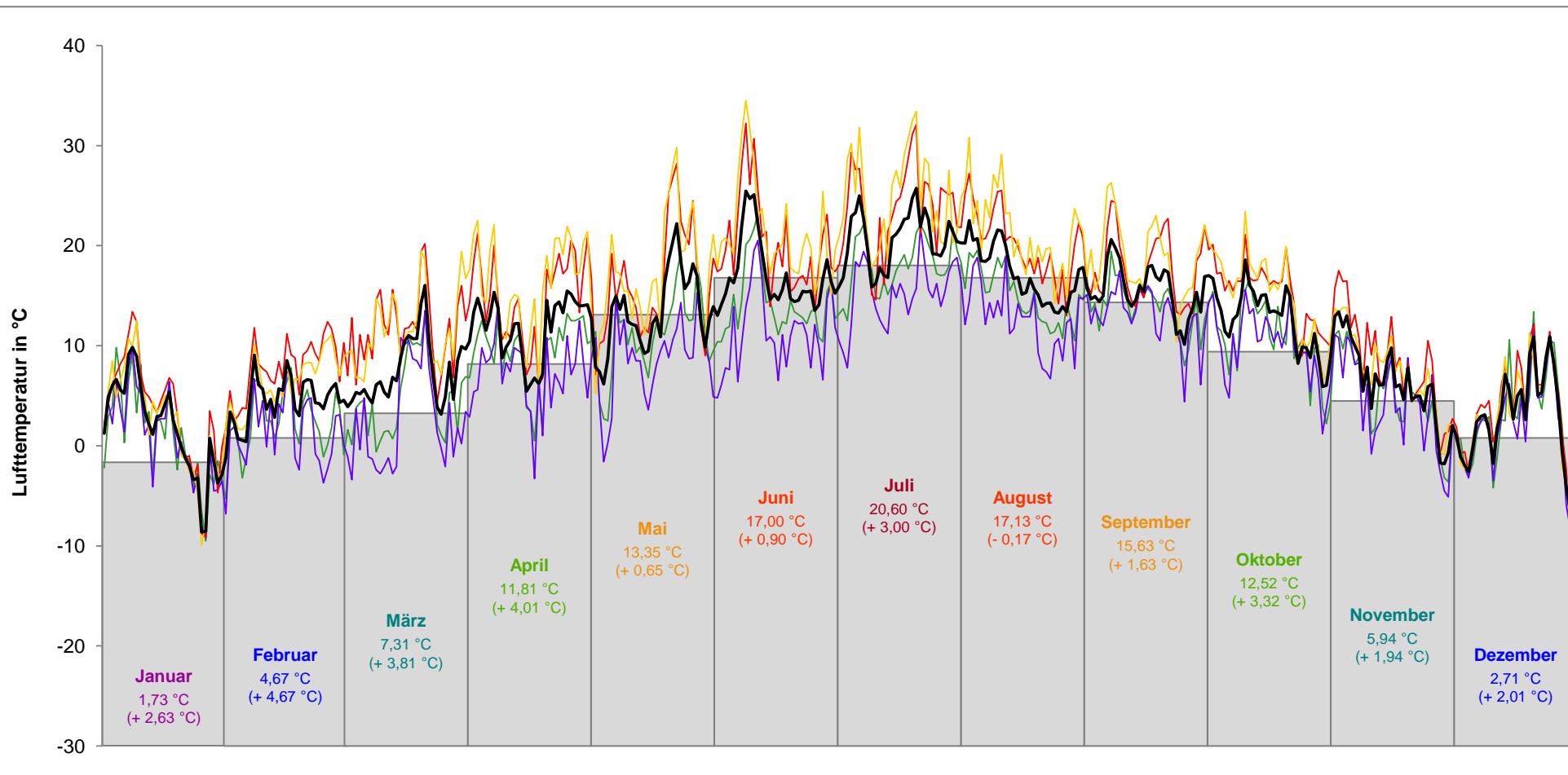
Bemerkung: Das Jahr 2012 war von extremen Temperaturoegensätzen (Jahresamplitude 62 K) und von einer Vielzahl neuer Temperaturrekorde geprägt. Nach dem wärmsten Neujahrstag seit Messbeginn und einer 14-tägigen frostfreien Periode gelangte in der ersten Februarhälfte extrem kalte Luft nach Mitteleuropa, wobei mit -24,2 °C ein neuer Kältereord aufgestellt wurde. Eine sonnenscheinreiche Hochdruckwetterlage sorgte für einen ungewöhnlich milden März mit Temperaturen bis 23 °C. Neue Wärmerekorde gab es außerdem im April mit 32,2 °C und im August mit 37,8 °C. Extreme Temperaturoegensätze herrschten im Oktober vor: Binnen sieben Tagen sank die Tageshöchsttemperatur von 25 °C (20.10.) auf 0 °C (27.10.). Zu Weihnachten erfolgte ein ungewöhnlich milder Warmluftvorstoß (15,5 °C am 25.12.).



Jahresmitteltemperatur 2013: **9,15 °C** (+ 0,65 K)  
 Jahreshöchsttemperatur 2013: **36,2 °C** (am 27.07.2013, um 17:17 Uhr)  
 Jahrestiefsttemperatur 2013: **-18,3 °C** (am 14.03.2013, um 4:28 Uhr)

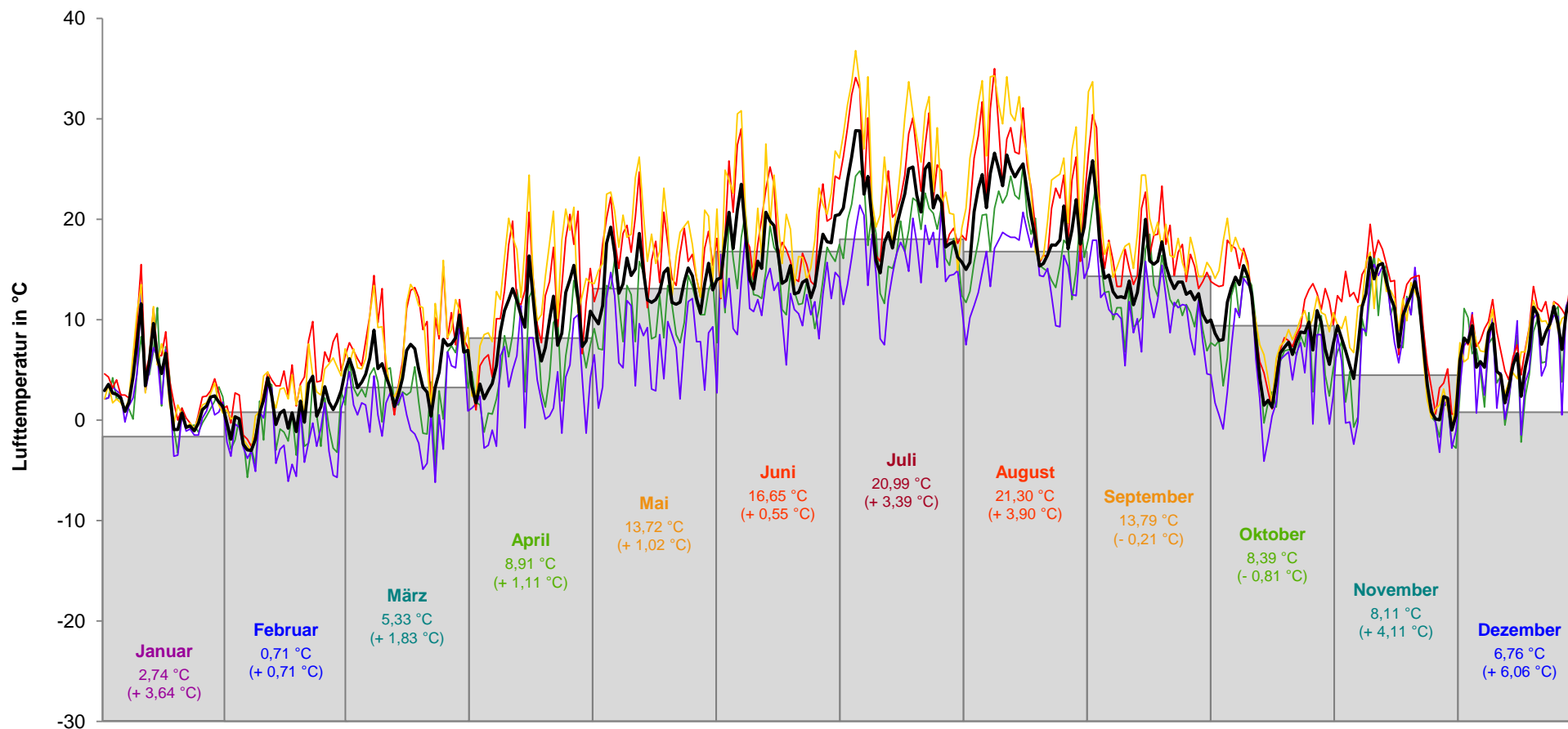
**Bemerkung:** Der Januar war durch eine 16-tägige Dauerfrostperiode geprägt, die von einem ungewöhnlichem Warmluftvorstoß bis 14,1 °C beendet wurde. Februar und März fielen zu kalt aus, wobei im März durch nordeuropäisches Hochdruckgebiet eine langanhaltende und ungewöhnliche Kältewelle vorherrschte. Mit -18,3 °C wurde ein neuer Kältereord für März aufgestellt. Ab Mitte April drehte die Strömung auf Südwest und bereits am 18.04. wurde der erste Sommertag registriert. Im Mai war die letzte Monatsdekade durch andauernde Regenfälle unterkühlt. Im sonnig-trockenen Sommer ließen drei Hitzewellen die Temperaturen auf über 34 °C steigen. Im Juni wurde mit 34,6 °C ein neuer Hitzerekord gemessen. Neben einem normaltemperierten September und November wurde in der letzten Monatsdekade eines zu warmen Oktobers dreifach die 20-Grad-Marke überschritten. Das Jahr endete extrem mild mit zweistelligen Plusgraden zum Weihnachtsfest.





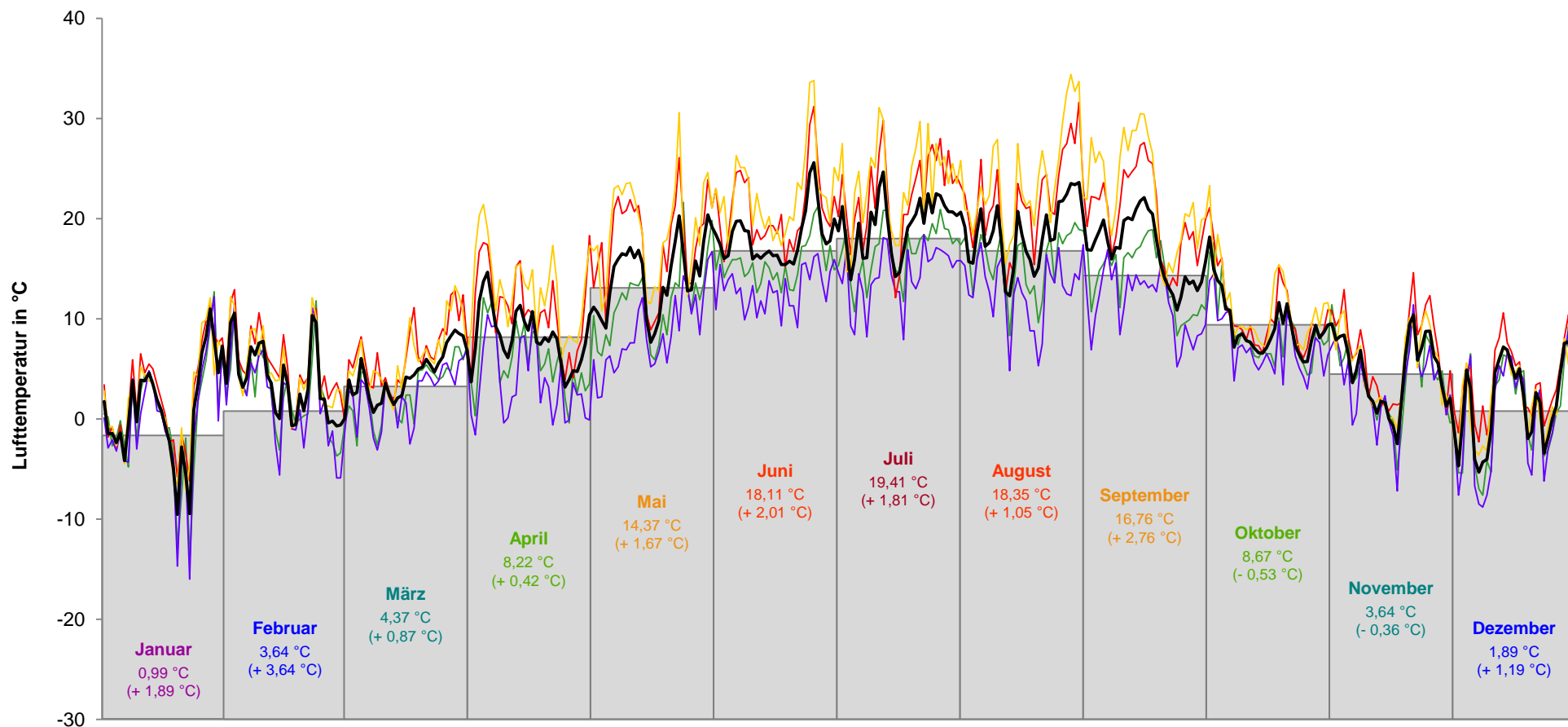
Jahresmitteltemperatur 2014: **10,82 °C** (+ 2,32 K) (Rekordjahresmittel)  
 Jahreshöchsttemperatur 2014: **34,8 °C** (am 08.06.2014, um 17:29 Uhr)  
 Jahrestiefsttemperatur 2014: **-9,9 °C** (am 25.01.2014, um 18:15 Uhr)

Bemerkung: 2014 war ein Wetterjahr der Superlative. Mit einem Jahresmittel von 10,87 °C, welches mehr als 2,3 K über dem 30-jährigen Klimamittel lag, wurde die bisherige Höchstmarke aus dem Jahr 2007 in den Schatten gestellt. Bis auf den August fielen alle anderen Monate zu warm aus. In den Wintermonaten Januar und Dezember gab es nur kurze Winterintermezzi, die lediglich leichten bis mäßigen Frost brachten. Insgesamt wurden nur zwölf Tage mit Dauerfrost registriert. Dass die Tiefsttemperaturen die -10-Grad-Marke nicht unterschritten, gab es zuletzt im Winter 2007/2008. Erwähnenswert sind die mit -1,6 °C tiefste Maitemperatur seit 15 Jahren und die ungewöhnliche Hitzewelle zu Pfingsten. Mit einem Monatsmittel von 12,5 °C gab es den außerdem den wärmsten Oktober seit Messbeginn.



Jahresmitteltemperatur 2015: **10,61 °C** (+ 2,11 K)  
 Jahreshöchsttemperatur 2015: **37,2 °C** (am 04.07.2015, um 17:23 Uhr)  
 Jahrestiefsttemperatur 2015: **- 7,2 °C** (am 15.02.2015, um 7:57 Uhr)

Bemerkung: 2015 war das zweitwärmste Jahr in der 14-jährigen Messreihe der Wetterstation Gera-Tinz, nach dem im Vorjahr mit 10,87 °C ein Rekordwert zu Buche stand. Somit lagen die Jahresmittel der Jahre 2007, 2011, 2014 und 2015 oberhalb von 10 °C! Insgesamt fielen zehn von zwölf Monaten zu warm aus. Allein für drei Monate wurden neue Wärmerekorde aufgestellt: Für August, November und Dezember wurden neue Höchstmarken für die Monatsmittel gemessen. Dabei sticht eine positive Abweichung von mehr als 6 K (!) im Dezember besonders heraus. In Betrachtung des Temperaturjahresverlaufs fallen die außergewöhnlich milden Wintermonate auf. Nachdem 2014 die Tiefsttemperatur die -10-Grad-Marke knapp verfehlte, gab es 2015 einen noch frostschwächeren Winter (- 7,2 °C als Minimum). Im Januar und November wurden zudem neue Maximaltemperaturen gemessen: 15,8 °C am 10.01.2015 und 20,6 °C am 07.11.2015.



Jahresmitteltemperatur 2016: **9,87 °C** (+ 1,37 K)  
 Jahreshöchsttemperatur 2016: **34,8 °C** (am 28.08.2016, um 17:13 Uhr)  
 Jahrestiefsttemperatur 2016: **-16,3 °C** (am 22.01.2016, um 8:02 Uhr)

Bemerkung: 2016 steht in der Rangliste der wärmsten Jahre in der 15-jährigen Messreihe der Wetterstation Gera-Tinz an sechster Stelle. Zehn von zwölf Monaten fielen zu warm aus. Lediglich die beiden Herbstmonate Oktober und November waren im Vergleich zum vieljährigen Mittelwert kälter. Im Januar gab es erstmals seit März 2013 wieder Temperaturen unter -15 Grad. Ungewöhnlich mild war das frostfreie erste Februardrittel. Den letzten Schnee des Winterhalbjahres 2016/2017 gab es übrigens am 1. April! Der August war ein Monat der Extreme: Neben der zweitkältesten Nachttemperatur seit Aufzeichnungsbeginn (4,7 °C) gab es mit 34,8 °C einen neuen Hitzerekord für die letzte Augustdekade. Den bisherigen Wärmerekord eingestellt hat der September: Mit einem Monatsmittel von 16,76 °C war es genauso ungewöhnlich warm wie zuletzt im Jahr 2006.